

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 22/25 • 66. Jahrgang
1. November 2025



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/13429-2002-1001



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Unser Stationsbüro ist ab sofort wieder geöffnet!
Telefonische Terminvereinbarung jederzeit möglich.

✚ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 - Mobil 0171.1608529



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

Betreutes Wohnen Birstein

Ausstattung

- 25 Wohnungen, 2 Zimmer, möblierte Küche, Bad
- Notrufsystem mit 24 Std.-Rufbereitschaft
- Hilfe innerhalb weniger Minuten vor Ort

Zusätzlich bieten wir an:

- Ambulanter Pflegedienst und Tagespflege im Haus

Info: www.birstein-gesundbrunnen.org

Betreutes Wohnen Birstein · Rosengarten 2 a
63633 Birstein · Telefon (06054) 421



Stöbern, Staunen, Helfen – Spielzeugbasar Wächtersbach öffnet wieder seine Türen

Im Dezember 2016 wurde der Spielzeugbasar Wächtersbach ein eigener, eingetragener Verein. Vielen ist er aber bereits seit Jahren bekannt – seinen Ursprung im Mai 2000 hatte er in der Elternarbeit der Elisabeth Curdts Kindertagesstätte. Am 17. November 2007 organisierte der Verein den ersten, bis heute noch geschätzten und sehr beliebten „Vorsortierten Spielzeugbasar für Jedermann“. Die Helfer und Organisatoren, die über die Jahre hinzukamen, sind noch immer die „alten Hasen“! Seit 2011 hat sich ein festes „Basarteam“ gebildet, welches heute den Vorstand des Vereins mit Nicole Acampa, Corinna Reis, Karin Herber, Julia Reis und Ilona Langlitz bildet und nach wie vor von einem großartigen, über 50-köpfigen Team unterstützt wird.



Wir arbeiten ehrenamtlich und gemeinnützig – der Erlös, der bei unseren Veranstaltungen erwirtschaftet wird, fließt in gemeinnützige Projekte, die Kindern zugutekommen. Das funktioniert denkbar einfach: Einrichtungen aus Wächtersbach reichen bei uns einen Förderantrag („Wunschzettel“) ein und wir unterstützen je nach Dringlichkeit und Möglichkeit das jeweilige Vorhaben finanziell. Wir hätten nie gedacht, wie teuer TÜV-geprüfte Spielgeräte oder pädagogisch wertvolle Spielsachen sind!

Wir finden, dass durch den Spielzeugbasar viele profitieren: Kinder und Eltern, die verkaufen, freuen sich über ihren Erlös. Andere machen Schnäppchen, weil sie günstig gebrauchtes Spielzeug erstehen. Die Umwelt profitiert, da vieles durch mehrere Hände geht und trotzdem in einem super Zustand bleibt! Und am Ende leisten nicht nur wir, sondern alle, die mitmachen, Käufer und Verkäufer, einen Beitrag zur Kinder- und Jugendförderung, weil der Basarerlös wieder Kindern zugutekommt!

Die Stadt Wächtersbach unterstützt das Ganze, indem sie uns das Bürgerhaus kostenfrei zur Verfügung stellt. Wir haben großen Spaß an „unserem“ Basar, versuchen immer wieder unsere Prozesse zu verbessern – in diesem Jahr erstmals mit Girocard-Kartenzahlung – und freuen uns immer über Feedback und neue Menschen, die Lust haben, vier verrückte Tage im Jahr gemeinsam mit uns im Bürgerhaus zu verbringen und hunderte von Spielsachen und Büchern hin- und her zu sortieren!

Also kommt uns am **Samstag, 15. November, in der Zeit von 10 bis 13 Uhr in der Heinrich-Heldmann-Halle besuchen** und schaut euch das Spieleparadies einmal persönlich an. Es erwarten Euch über 6.500 Artikel.

Das gesamte Team freut sich über Ihren Besuch.

Ilona Langlitz
Vorstandsmitglied



Umzüge aller Art | Entrümpelung | Lagerung

☎ 01520 2719312 ✉ info@atlas-mkk.de ➡ www.atlas-mkk.de

📍 Bathwiesenweg 14 | 63633 Birstein

Vortragsabend des Heimat- und Geschichtsvereins: Hexen, Pest und 30jähriger Krieg in und um Wächtersbach

Wächtersbach. Am Mittwoch, 12. November, lädt der Heimat- und Geschichtsverein um 19.30 Uhr in die Heinrich-Heldmann-Halle zu einem interessanten Bildvortrag ein. Volker Kirchner referiert an diesem Abend über die Zeit des 30jährigen Krieges in unserer Region, über die Pest, die Hexenverfolgung und deren Zusammenhänge mit der Armut der Bevölkerung durch den Krieg. Die Basis für diesen Vortrag bildeten unter anderem Wächtersbacher Kirchenbücher ab 1585, Akten aus dem Fürstlichen Archiv in Büdingen sowie bisher nicht veröffentlichte Aufzeichnungen zur Grabung im Bereich der Spielberger Burg.

Den Blick auf Einzelschicksale gerichtet vermittelt der Vortrag auch ein Bild der Zeit der Pestepidemien in Wittgenborn und Hesseldorf in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Der Eintritt für diese interessante Veranstaltung ist frei, jedoch wird eine Spende für den Verein gerne entgegengenommen. Und natürlich sind auch Nichtmitglieder des Vereins herzlich willkommen.



Das Bild zeigt eine Frau, die im 30jährigen Krieg mit ihrem Mann im Heer mitgezogen ist.

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewbach@aol.com
www.diegartenfee.de

**Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung**



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Das neue Konzept ging voll auf! Es herrschte reger Andrang auf dem „Bowling Green“. Das neue Kinder-Abenteuerland von „Das kunterbunte Kinderzelt e.V.“ im Rahmen des Wächtersbacher Herbstmarktes lies die Kinderherzen höher schlagen. Es wurde getobt, gehüpft und gelacht. Zum Verschnaufen gab es auch noch einen kreativen Tisch und vieles mehr. Den ganzen Artikel zum Herbstmarkt lesen Sie auf Seite 10.

(Foto: Ute Metzler, Messe Wächtersbach GmbH)



KRÖNUNG
hören & verstehen

AN OHRT & STELLE

Für Sie da:

- professionelle Höranalyse
- terzo®-Gehörtherapie
- unverbindliches Probetragen von Hörsystemen
- kompetente Beratung

Termine Online buchen!
QR-Code
KRÖNUNG Hör-Akustik Studio
Rabanusstraße 11 • 36037 Fulda
Inhaber: Georg Krönung
www.kroenung-hoerakustik.de

Bahnhofstraße 64 • 63607 Wächtersbach
Termine: 0 60 53 709 72 06

ZAHNTEAM
Praxis Dr. Völz & Dr. Gens

Ihre Praxis für Zahnheilkunde und Oralchirurgie in Wächtersbach

Poststraße 47a • 63607 Wächtersbach • Telefon: 06053/1687 • info@zahnteam.info

AWO Wächtersbach hilft der Ukraine Nächster Abgabetermin für die Entgegennahme von Hilfsgütern

Wächtersbach. Die Arbeiterwohlfahrt Wächtersbach teilt mit, dass die nächste Entgegennahme von Hilfsgütern für die Menschen in der Ukraine am Freitag, 7. November, in der Zeit von 12 bis 14 Uhr, erfolgt. Abgabeort ist der Vereinsraum der AWO Wächtersbach in der Chätilloner Straße 83, Wächtersbach. An Spenden werden entgegengenommen: Müsli-Riegel, Konserven, Nudeln, Reis, Babynahrung, Windeln, Bifi-Würste, Hartwurst, Zahnpasta, Zahnbürsten, Feuchttücher, Shampoo, Duschgel, Seife, Tempo-Taschentücher, Ibuprofen, Paracetamol, Heftpflaster, Bettwäsche, ISO-Matten und Winterbekleidung. „Die Winterbekleidung bitten wir, getrennt nach Frauen- und Männerbekleidung, abzugeben. Kinderbekleidung bitten wir in separate Behältnisse zu sortieren.“

Für Rückfragen steht der Erste Vorsitzende der AWO Wächtersbach, Norbert Döppenschmitt, unter der Tel.: 0172-3071455, gerne zur Verfügung. Die AWO Wächtersbach bedankt sich bei allen Menschen, die diese humanitäre Aktion begleitet haben, sehr herzlich. Schön, dass es Menschen wie sie gibt.

KLEINANZEIGE

Hallo an alle! Ich kaufe Ihre Pelze, alt sowie neu, Damen- und Herrenbekleidung, Accessoires, Bernstein, Schmuck und Münzen, sof. Barzahlung. R. Lebas. Ich freue mich über Ihren Anruf! Tel.: 0177-1665980 oder 06053-7069941.

KLEINANZEIGEN

Helle Büroräume UG Bürogebäude Nähe Bhf. Wbach, in Einz.- o. Gesamtvermietung (60m²). Gute Parkmöglichk. Tel.: 0175-5657350.

Zu Verkaufen: Kindersitz Osann One360°, Laufgitter und Treppenschutzgitter. Tel.: 06053-9213 (kann alles im Verkehrsbüro besichtigt werden).

Wbach/Innenstadt, 3 ZKB, WC, 118 m², EG, gr. Balk., Gartenmitbenutz., an ruhige Mieter (max 2 Pers.) ab 1.1.26 oder später zu verm. Gerne älteres Paar. Kalt: 1.100,- EUR + NK. Mail: wohnung.wachtersbach@gmail.com

Reinigungsservice SUSI
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 01 52-09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

Reparieren statt Wegwerfen in der „Alten Wagnerei“

Wächtersbach. Das nächste Repaircafé findet am **Samstag, 8. November, von 14 bis 17 Uhr**, Wittgenborner Str. 9 in Wächtersbach statt.

In der „Alten Wagnerei“ soll wieder fleißig geschraubt, gelötet, geschliffen und genäht werden. Ehrenamtliche Reparateure unterstützen die Besucher dabei, Defekte an mitgebrachten Gebrauchsgegenständen unentgeltlich zu untersuchen und im besten Falle gemeinsam zu reparieren. Für verschiedene Reparaturen aus

den Bereichen Elektrogeräte, Holz/Möbelstücke, Spielzeuge, Fahrrad und Kleidung stehen Reparaturfachkundige mit Werkzeugen und Materialien vor Ort bereit.

Es besteht auch die Möglichkeit, aus Stoffresten Beutel zum Einpacken von Geschenken zu nähen. Jeder kann mit zu reparierenden Gegenständen vorbeikommen. Wenn noch eine Bedienungsanleitung vorhanden ist, bitte mitbringen.

Falls möglich -kein Muss-, wird gebeten, bis drei Tage vor der Veran-

staltung per E-Mail an repaircafe@altewagnerei-wachtersbach.de kurz mitzuteilen, welcher Gegenstand repariert werden soll und welche „Krankheit“ er hat.

Auch wer nur mal schauen oder sich ein bisschen unterhalten möchte, ist herzlich willkommen.

„Wir freuen uns auch auf Menschen, die zukünftig das Repairteam mit Rat und Tat unterstützen wollen.“ Für Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. „Über eine kleine Spende zur Deckung unserer Kosten freuen wir uns.“

...nicht ein Haus –
...ich bau mein Haus!

Kreppenhofer Bau GmbH
Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 - 70 75 60
info@kreppenhofer.de
www.kreppenhofer.de



Der Musikzug Wächtersbach e.V. lädt ein Jahreskonzert am 15. November im Wächtersbacher Schloss

Wächtersbach. Aufgrund des besonderen Ambientes und der positiven Rückmeldungen wird der Musikzug Wächtersbach e.V. sein Jahreskonzert auch in 2025 wieder im Ferdinand-Maximilian-Saal in Schloss Wächtersbach veranstalten. Den Auftakt gestalten die jungen Holzbläser, der Nachwuchs des MZW, um 19 Uhr. Anschließend widmet sich das Stammorchester des Musikzugs einem vielfältigen Programm: Mit traditionellen Melodien und mo-

deren Arrangements präsentieren die Musikerinnen und Musiker facettenreiche Kompositionen, Texte und Bearbeitungen von Künstlerinnen und Künstlern aus Deutschland.

Es wird bereits fleißig geprobt und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Alle Aktiven freuen sich auf einen klangvollen Abend mit ihrem Publikum. Einlass ist ab 18 Uhr, um Platzreservierung wird gebeten unter Telefon 06053-4495 beim Vorsitzenden Uwe Jung.



Herbstmarkt mit Wächterführung

Wächtersbach. Anlässlich des diesjährigen Herbstmarktes führte der „Wächter“ des Heimat- und Geschichtsvereins, Tom Eckert, wieder eine große Teilnehmergruppe durch die Wächtersbacher Altstadt. Pünktlich um 13 Uhr startete die Gruppe am Heimatmuseum und zog über Schlossplatz und durch die Altstadt zur historischen evangelischen Kirche, wo in deren Vorraum den Teilnehmern zur Stärkung das im Mittelalter berühmteste Getränk, der Gewürzwein Hypogras, serviert wurde. Anschließend ging der Weg durch die Bachstraße und am ehemaligen jüdischen Ritualbad vorbei zurück zum Heimatmuseum, wo die Führung nach eineinhalb Stunden endete. Viele interessante und auch teilweise kuriose Details zur Altstadt und zu Gewohnheiten der vergangenen Zeit gaben den Teilnehmern einen Eindruck über die früheren Lebensverhältnisse in einer Kleinstadt. Eine gelungene Veranstaltung für Wächter und Teilnehmer.



Raumausstatter Stein

- Perfekte Verlegung aller Bodenbeläge
- Parkettversiegelung

- Sonnenschutz
- Markisen

Jörg Stein

Bachstraße 21
63607 Wächtersbach

Mobil 0 171 / 35 25 66 6

<http://www.raumausstatter-stein.de>

email: info@raumausstatter-stein.de



Samstag, 15. November in Wächtersbach: Vorsortierter Spielzeugbasar

Wächtersbach. „Wir laden herzlich zu unserem vorsortierten Spielzeugbasar am Samstag, 15. November, von 10 bis 13 Uhr (Achtung neue Uhrzeit!) in die Heinrich-Heldmann-Halle (Bürgerhaus) in Wächtersbach ein. Schwangere dürfen mit einer Begleitperson bereits ab 9.30 Uhr in Ruhe einkaufen. Erstmals bieten wir auch Kartenzahlung an.“

Verkauft werden alle Spielsachen für Draußen und Drinnen, wie Fahrräder, Puppenwagen, Dreiräder, Laufräder oder andere Kinderfahrzeuge, Gartenspielzeuge, Inliner, Lego, Playmobil, Puppen, Baby Borns, Barbies, Schleichfiguren, Fillys, Tonies, Hochstühle, Kinderwagen, Kindersitze, Puzzles,

Spiele, Autos, Bücher, – auch Jugendbücher, Tiptoi, DVDs, CDs und vieles mehr.

„Bereits ab 9.30 Uhr werden wir vom Förderverein der Elisabeth-Curdt-Kita mit Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen bewirtschaftet. Alle Besucher mit Kinderwagen bitten wir, diese auf Grund von Platzproblemen nicht mit in den Verkaufsraum zu nehmen.“ Alle Verkäufernummern sind vergeben. Der Verkaufserlös des Spielzeugbasars kommt vollständig Einrichtungen für Wächtersbacher Kinder zugute. Förderanträge hierfür können gerne unter der Mail-Adresse spielzeugbasar-waechtersbach@gmx.de gestellt werden. „Wir freuen uns auf Ihren Besuch.“



„Das Beste kommt
zum Schloss“



Schlosskonzert

unter dem Motto

Made in Germany –
Musik, die verbindet



Samstag, 15. November

19:00 Uhr – Die jungen Holzbläser

19:30 Uhr – Musikzug Wächtersbach

Einlass ab 18:00 Uhr - Eintritt frei
Platzreservierungen unter Tel. 4495 (Uwe Jung)

Im Ferdinand-
Maximilian-Saal
zu Schloss
Wächtersbach





Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach**

Ausgabe 1. November 2025

**Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**



Wächtersbach: Kita-App geht in Kürze an den Start

Wächtersbach. In Kürze wird in den Kindertagesstätten der Stadt Wächtersbach das Online-Portal „Little Bird“ um die KIKOM-App für Eltern erweitert. Damit wird die Kommunikation zwischen Eltern und Einrichtungen noch effizienter und alltagstauglicher, was sowohl Eltern als auch dem pädagogischen Personal spürbare Vorteile bringen wird. Die Eltern erhalten durch die Einführung der App nun einen modernen und unkomplizierten Kommunikationsweg. Wichtige Informationen, Termine oder tagesaktuelle Hinweise erreichen sie direkt über das Smartphone oder Tablet – ohne Umwege über Elternbriefe oder Aushänge. Krankmeldungen, Änderungen bei der Abholung oder die Teilnahme an Aktivitäten können dann mit wenigen Klicks übermittelt werden.

Eltern bleiben so stets auf dem Laufenden und können auch kurzfristig reagieren, wenn sich im Kita-Alltag etwas ändert. Durch Push-Benachrichtigungen sind sie immer aktuell informiert, ohne selbst nachfragen zu müssen. Der persönliche Kontakt und Austausch mit den Eltern und dem Fachpersonal in den Einrichtungen wird dadurch natürlich nicht ersetzt und das Kita-Personal steht für persönliche Gespräche nach wie vor zur Verfügung.

Auch für das Personal in den Einrichtungen bedeutet die App eine deutliche Erleichterung im Arbeitsalltag. Informationen müssen nicht mehr mehrfach kommuniziert oder in Papierform verteilt werden. Abfragen und Mitteilungen lassen sich

zentral erfassen und verwalten, was Zeit spart und die Organisation vereinfacht. Die App wird eine zielgerichtete Kommunikation innerhalb der Kita-Gruppen ermöglichen. So können Erzieherinnen und Erzieher schneller reagieren und sich stärker auf ihre pädagogische Arbeit konzentrieren.

„Unsere Erzieherinnen und Erzieher haben mehrere Kita-Apps getestet, um für alle Beteiligten die geeignetste App zu finden. Mit der KIKOM-App können wir nun das digitale Angebot, was mit der digitalen Kita-Platz-Anmeldung über Little-Bird begonnen wurde, um eine weitere zeitgemäße Komponente erweitern. Die App wird die Informationswege verkürzen und gleichzeitig die tägliche Arbeit im Kita-Betrieb entlasten. Das Kita-Personal, aber auch die Stadt Wächtersbach als Träger freuen sich auf eine rege Nutzung der App“, erklärt Nikolai Kailing, IT-Koordinator der Stadt Wächtersbach.

Die Nutzung der App wird intuitiv und einfach sein: Die Eltern installieren sich die App aus den bekannten App Stores und schalten den Zugang über einen Aktivierungscode frei, den sie von ihrer Kita in Kürze erhalten. Alle Daten werden datenschutzkonform verarbeitet und auf deutschen Servern verschlüsselt gespeichert. Um die Umstellung möglichst sanft für Eltern und Kita-Personal zu gestalten, werden in einer Übergangsphase die Informationen persönlich, in Papierform und über die App mitgeteilt.



Oktoberfestlicher Seniorennachmittag in Hesseldorf Geselligkeit, Musik und gute Gespräche

Hesseldorf. Rund 80 Seniorinnen und Senioren aus Hesseldorf, Weilers, Neudorf, Aufenau und der Wächtersbacher Innenstadt folgten am Dienstag, 14. Oktober, der Einladung der Seniorengemeinschaft HWN zum traditionellen Seniorennachmittag. Unter dem Motto „Oktoberfest“ wurde im herbstlich geschmückten Dorfgemeinschaftshaus Hesseldorf gemeinsam gefeiert, gelacht und geschlemmt.

Herzliche Begrüßung und festliche Stimmung

Die Vorsitzende des Seniorenbearats, Ingrid Müller, hieß alle Gäste herzlich willkommen und freute sich über die große Resonanz. Neben zahlreichen Seniorinnen und Senioren waren auch die Vertreterinnen und Vertreter der Kirchen der Einladung gefolgt: Pfarrer Schilling (im Ruhestand), Pfarrerin Beate Rilke (Evangelische Kirchengemeinde), Pfarrer Heller (Katholische Kirchengemeinde) sowie Dekan Andreas Kaufmann. Pfarrerin Beate Rilke machte in ihrem Grußwort auf die bevorstehende Wahl des Kirchenvorstandes am 26. Oktober aufmerksam und rief die Anwesenden dazu auf, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Bürgermeister Andreas Weiher begrüßte die Gäste ebenfalls herzlich

und berichtete u.a. über die diesjährige Seniorenfahrt am 2. Dezember zum Weihnachtsmarkt nach Wiesbaden, zu der am 5. November (14 bis 16 Uhr) und am 7. November (8 bis 11 Uhr) im Büro der Seniorenbeauftragten Elke Schmidt-Habermann Karten zum Preis von 23,- Euro erhältlich sind.

Dank und Ausblick

Ein besonderes Dankeschön richtete Ingrid Müller an den Seniorenbearat, der wieder mit großem Engagement das kleine Oktoberfest organisiert hatte – inklusive selbstgemachtem Kartoffelsalat für rund 80 Gäste und liebevoller Herbstdekoration im Saal. Zudem kündigte sie die nächste Veranstaltung des Seniorenbearats am 11. November (wieder um 14.30 Uhr) an. Hier wird Bernd Lehmann mit einer Geschichte bzw. einem Vortrag aus Frankfurt für Unterhaltung sorgen.

Ein Nachmittag voller Gemeinschaft

Bei Leberkäse, hausgemachtem Kartoffelsalat und kühlen Getränken kam schnell gesellige Stimmung auf. Der Seniorennachmittag in Hesseldorf zeigte einmal mehr, wie wichtig Begegnungen und gemeinsames Miteinander für das gesellschaftliche Leben in Wächtersbach sind.

Rufbereitschaft des Hessischen Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, **Tel.: 06661-9645-34**, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.



Bürgermeister Weiher gratuliert den beiden Handwerkspreisträgern Lukas Weber und Nils Maul Erfolgreiche Wächtersbacher Ausbildungsbetriebe

Wächtersbach/Bad Orb/Birstein. Große Freude über zwei herausragende junge Handwerker aus der Region: Bürgermeister Andreas Weiher gratulierte Lukas Weber aus Bad Orb sowie Nils Maul aus Birstein zu ihren besonderen Erfolgen bei den Gesellenprüfungen der Kreishandwerkerschaft Gelnhausen-Schlüchtern. Beide absolvierten ihre Ausbildung in Wächtersbacher Betrieben – ein starkes Zeichen für die hohe Ausbildungsqualität vor Ort.

Glückwünsche an Lukas Weber
Lukas Weber, Metallbauer bei Skornia Metallverarbeitung GmbH & Co. KG in Wächtersbach, überzeugte als Innungssieger 2025 im Metallbauer-Handwerk. Darüber hinaus erreichte er bei der Deutschen Meisterschaft im Handwerk in Wiesbaden einen besonderen Erfolg: Er wurde Zweitbesten seines Berufes im Bereich Konstruktionstechnik. Damit zählt er zu den erfolgreichsten jungen Handwerkern des Jahres.

„Mit Ihren Leistungen haben Sie nicht nur Ihren Ausbildungsbetrieb, sondern auch unsere Stadt und die gesamte Region hervorragend vertre-

ten“, betonte Bürgermeister Weiher bei der Gratulation.

Anerkennung für Nils Maul

Auch Nils Maul, der seine Ausbildung als Fleischer in der Metzgerei Hensel in Wächtersbach-Leisenwald absolvierte, durfte sich über die persönlichen Glückwünsche des Bürgermeisters freuen. Er wurde für seine Prüfungsergebnisse im Fleischerhandwerk mit dem Sparkassenpreis 2025 ausgezeichnet.

„Beide Preisträger zeigen eindrucksvoll, was mit Fleiß, Ausdauer und einer guten Ausbildung erreicht werden kann. Sie sind Vorbilder für andere junge Menschen, die den Weg ins Handwerk wählen“, so Weiher. Wertschätzung für das Handwerk in Wächtersbach.

Die Stadt Wächtersbach gratuliert den beiden Preisträgern herzlich und wünscht ihnen für ihren weiteren beruflichen Weg viel Erfolg. Bürgermeister Weiher hob hervor: *„Das Handwerk ist ein unverzichtbarer Teil unserer Gesellschaft – und die beiden Beispiele zeigen, dass Wächtersbach als Ausbildungsstandort besonders stark aufgestellt ist.“*



Einladung zum Kaffeenachmittag

Hesseldorf. Seniorinnen und Senioren aus Hesseldorf, Weilers, Neudorf, Aufenau und der Innenstadt, sind zum gemütlichen Kaffeenachmittag am 11. November, um 14.30 Uhr, ins Dorfgemeinschaftshaus Hesseldorf herzlich eingeladen.

An diesem Nachmittag dürfen sich die Gäste auf Geschichten aus Frankfurt, vorgetragen von Bernd Lehmann, freuen.

Eingeladen sind alle Seniorinnen, Senioren, Freunde und Bekannte. Wer nicht selbstständig nach Hesseldorf kommen kann, kann gerne mit dem Bürgerbus fahren. Anmeldungen für den Bürgerbus bitte bei Elke Schmidt-Habermann (bis spätestens 6. November, immer vormittags zwischen 8 und 12 Uhr). Tel.: 06053-80251. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Seniorenbeirat.



THEMA: Digitalisierung

Wächtersbach als Vorreiter: Wohnsitz jetzt einfach online anmelden

Wächtersbach. Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wächtersbach ihren Wohnsitz bequem von zu Hause aus anmelden – ganz ohne Termin und ohne den Weg zum Rathaus. Mit der neuen elektronischen Wohnsitzanmeldung steht ein moderner Online-Dienst zur Verfügung, der den Umzug innerhalb Deutschlands deutlich vereinfacht. *„Mit den neuen digitalen Möglichkeiten ermöglichen wir den Menschen in Wächtersbach eine unkomplizierte Alternative zum Rathaus-Besuch, die gleichzeitig Zeit und Aufwand spart. Ich freue mich, dass wir zu den ersten Städten gehören, die diese Leistung anbieten“,* betont Bürgermeister Andreas Weiher.

Der neue Online-Dienst richtet sich an alle, die innerhalb von Wächtersbach oder nach Wächtersbach umziehen und ihre neue Wohnung als Haupt- oder alleinige Wohnung anmelden möchten. Die elektronische Wohnsitzanmeldung gilt aber nicht nur für Einzelpersonen, sondern auch für Familienverbände, die gemeinsam in die Messestadt umziehen. Voraussetzung für die Nutzung des Angebots ist ein neuer Personalausweis mit aktivierter Online-Ausweisfunktion und ein Nutzerkonto, die sogenannte „BundID“. Die Anmeldung erfolgt sicher und verschlüsselt über die sogenannte AusweisApp, die auf dem Smartphone oder Computer installiert werden kann.

„Der erste Umgang mit der Online-

Ausweisfunktion könnte noch etwas ungewohnt sein. Aber man gewöhnt sich schnell dran, und die Sicherheitsanforderungen sind notwendigerweise entsprechend hoch“, erklärt Nikolai Kailing, IT-Koordinator der Stadt Wächtersbach.

Der Anmeldeprozess gliedert sich in drei Phasen: Zunächst werden die Angaben zur neuen Wohnung, das Einzugsdatum und Informationen zum sogenannten Wohnungsgeber, also dem Eigentümer der Wohnung, eingetragen. Nach der Prüfung durch die zuständige Meldebehörde erhalten die Nutzerinnen und Nutzer dann eine fälschungssichere digitale Meldebestätigung. Abschließend versendet die Bundesdruckerei automatisch die neuen Adressaufkleber für den Personalausweis per Post. Eine weitere Besonderheit bei der elektronischen Wohnsitzanmeldung: Sie ist kostenfrei und steht rund um die Uhr zur Verfügung. Damit entfallen Wartezeiten und Behördengänge. Wichtig ist aber auch hier, dass die Anmeldung innerhalb von zwei Wochen nach dem Umzug erfolgt, wie es das Bundesmeldegesetz vorsieht. Der Link zum Antragsportal ist auf der Homepage der Stadt Wächtersbach unter www.stadt-waechtersbach.de/onlineservice zu finden, hilfreiche Informationen zur Online-Ausweisfunktion gibt es unter www.personalausweisportal.de.

Foto: Digital generiert

www.stadt-waechtersbach.de





Viel Lob für Engagement und gute Zusammenarbeit Stimmungsvolles Oktoberfest beim VdK Aufenau

Wächtersbach. Beim diesjährigen Oktoberfest des VdK Aufenau herrschte beste Stimmung. Julius Bergmann begrüßte die Gäste, die zahlreich in das herbstlich geschmückte Kulturhaus gekommen waren, herzlich. Bei Leberkäse, Brezeln und Getränken aller Art genossen sie ein paar sehr gesellige Stunden.

Bürgermeister Andreas Weiher wies auf die Bedeutung des Ehrenamtes zum gesellschaftlichen Zusammenhalt hin. Er dankte dem VdK Aufenau für sein großes Engagement. Besonders dankte er dem Vorstand, dass dessen Mitglieder in diesem Jahr die Senioren-Weihnachtsfeier der Stadt Wächtersbach für die Talgemeinden und die Innenstadt tatkräftig unterstützen wollen.

Auch die Seniorenbeauftragte der Stadt Wächtersbach, Elke Schmidt-

Habermann, zeigte sich dankbar für die besonders gute Zusammenarbeit und Verbundenheit mit dem VdK Aufenau. Dadurch könne man das große Netzwerk, über das sowohl die Stadt Wächtersbach, als auch der VdK verfüge, prima nutzen und sich gegenseitig unterstützen.

Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann bedankte sich für die Einladung und trug in seinem Grußwort ein Gedicht vor, das er sich von KI hatte erstellen lassen.

Die musikalische Umrahmung kam von Marco Fehl, der mit Akkordeon und tollem Gesang für prima Unterhaltung und ausgelassene Stimmung sorgte. Das Publikum zeigte sich begeistert – ein gelungenes Fest, das einmal mehr den starken Gemeinschaftssinn in Aufenau widerspiegeln.

Ein Leben für Bildung, Geschichte und Wächtersbach: Dr. Jürgen Ackermann feierte 90. Geburtstag

Wächtersbach. Dr. Jürgen Ackermann, ehemaliger Schulleiter der Friedrich-August-Genth-Schule und engagierter Heimatforscher, feierte im Oktober seinen 90. Geburtstag. Dr. Ackermann, geboren 1935 in Frankfurt am Main, prägte das schulische und kulturelle Leben Wächtersbachs über Jahrzehnte hinweg. Nach dem Studium der Fächer Englisch und Geschichte für das Höhere Lehramt an den Universitäten Frankfurt und Marburg absolvierte er sein Referendariat am Ulrich-von-Hutten-Gymnasium in Schlüchtern. Es folgten Lehrtätigkeiten an Gymnasien in Rotenburg/Fulda und Gelnhausen, bevor er schließlich nach Wächtersbach kam. Dort wirkte er an der Friedrich-August-Genth-Schule, deren Namen er selbst mit anregte, und war von 1973 bis zu seiner Pensionierung als Schulleiter tätig.

Auch über seine berufliche Laufbahn hinaus hat Dr. Ackermann viel für Wächtersbach und die Region Main-Kinzig getan. Seine Leidenschaft galt stets der Geschichtsforschung. Seine Dissertation widmete er der Grafschaft Ysenburg-Büdingen unter dem Titel „Verschuldung, Reichsdebitverwaltung, Mediatisierung – Eine

Studie zu den Finanzproblemen der mindermächtigen Stände im Alten Reich (1687–1806)“.

Darüber hinaus verfasste er zwei Bücher über Bad Orb sowie ein Werk über Gelnhausen und zahlreiche Beiträge für das Heimatjahrbuch des Main-Kinzig-Kreises, in denen er mit fundiertem Wissen und erzählerischem Geschick Geschichte lebendig werden ließ.

Dr. Ackermann entstammt einer traditionsreichen Familie: Sein Vater war Pfarrer und Kirchenrat und lebte mit seiner Familie im Pfarrgarten der Wächtersbacher Altstadt – ein Ort, der seine tiefe Verbundenheit mit seiner Heimatstadt wohl entscheidend geprägt hat.

Bereits 1979 gehörte Dr. Jürgen Ackermann zu den Mitbegründern des Geschichtsvereins Wächtersbach, in dem er viele Jahre engagiert im Vorstand mitarbeitete. Auch am politischen Leben der Stadt war er über Jahrzehnte hinweg aktiv beteiligt.

Mit seinem Wissen, seiner Leidenschaft für die Geschichte und seinem jahrzehntelangen Engagement hat Dr. Jürgen Ackermann bleibende Spuren in Wächtersbach und der Region hinterlassen.

**Kartenvorverkauf am 5. November: 14 bis 16 Uhr
und 7. November: 8 bis 12 Uhr:**

Fahrt zum Sternschnuppenmarkt nach Wiesbaden am 2. Dezember

Wächtersbach. Am Dienstag, 2. Dezember, bietet die Stadt Wächtersbach für Seniorinnen und Senioren aus Wächtersbach eine Fahrt zum Sternschnuppenmarkt nach Wiesbaden an. Der Weihnachtsmarkt in Wiesbaden gilt als einer der attraktivsten Weihnachtsmärkte in Hessen. Los geht es am 2. Dezember, um 11.30 Uhr, am Bahnhof Wächtersbach (Fahrplan für die Stadtteile im Anhang).

Das Wiesbadener Stadtwappen – drei goldene Lilien auf blauem Grund – wird farblich und motivisch bei der Gestaltung des Weihnachtsmarktes aufgegriffen.

Vier blaugoldene Portale mit illuminierten Lilien bilden die Eckpunkte des Weihnachts-Areals. Um den Hessischen Landtag, die Marktkirche, das neue und das alte Rathaus gruppieren sich mehr als 130 Stände – ein breites Sortiment, das von Weihnachtsdekoration über Bekleidung und Lebensmittel bis zum Kunsthandwerk reicht. Hinzu kommen 18 Stände mit gastronomischen Angeboten, darunter ein Ausschank, der sich in einer eigens für den Sternschnuppenmarkt angefertigten Weihnachtspyramide befindet. Die an den Glühweinständen erhältlichen Tassen mit den Wahrzeichen der Stadt sind inzwischen Sammlerobjekte und werden für ein Pfand von zwei Euro abgegeben.

Vor dem Weihnachtsbaum am Rathaus befindet sich die so genannte „Stadtkrippe“, die mit lebensgroßen Figuren den Stall von Bethlehem darstellt.

Während der Dauer des Sternschnuppenmarkts befindet sich auf dem Mauritiusplatz zudem das 45 Meter hohe Riesenrad.

Außerdem laden zahlreiche Geschäfte in der Innenstadt zum Bummeln ein. Vielleicht kann man noch das

ein oder andere Weihnachtsgeschenk erwerben.

Die Rückfahrt ist für 18.30 Uhr geplant. Für die Fahrt ist eine Anmeldung mit gleichzeitiger Entrichtung des Fahrpreises (23,- Euro pro Person) erforderlich, entweder Mittwoch, 5. November, 14 bis 16 Uhr oder am Freitag, 7. November, von 8 bis 12 Uhr, im Schloss, 2. Stock, Seniorenbüro. Bei Nichtantritt der Fahrt kann der Fahrpreis – auch bei Krankheit – nicht zurückerstattet werden.

Fahrplan für die Stadtteile:

Bus 1:

10.20 Uhr: Leisenwald – Kindergarten
10.25 Uhr: Leisenwald – Backhaus
10.30 Uhr: Waldensberg – „Waldenser Schenke“
10.40 Uhr: Wittgenborn – Gaststätte „Zur Bergeshöh“
10.45 Uhr: Wittgenborn – Sportplatz
10.50 Uhr: Innenstadt – Gelnhäuser Straße / Ecke Sandacker
11.00 Uhr: Innenstadt – AWO
11.05 Uhr: Innenstadt – Lindenplatz
11.30 Uhr: Abfahrt Bahnhof

Bus 2:

10.20 Uhr: Hesseldorf – Kleegartenstraße / Aue
10.25 Uhr: Hesseldorf – Weilerstraße 2
10.30 Uhr: Weilers – Pferdestall
10.40 Uhr: Neudorf – Dalles
10.45 Uhr: Aufenau – Kindergarten
10.50 Uhr: Aufenau – „Alte Post“
11.00 Uhr: Aufenau – Bushaltestelle Autohaus Nix
11.10 Uhr: Innenstadt – Brückenstraße/Ecke Schlierbacher Straße
11.30 Uhr: Abfahrt Bahnhof

Messeplatz – Bürgerbus – um 11.15 Uhr



Von links: Bürgermeister Andreas Weiher, Dr. Jürgen Ackermann, Irmgard Ackermann und Pfarrerin Theresa Fischer.

Anlässlich seines runden Geburtstages überbrachte Bürgermeister Andreas Weiher persönlich die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Wächtersbach. Auch die Pfarrerin

der evangelischen Kirchengemeinde Theresa Fischer ließ es sich nicht nehmen, Dr. Ackermann im Namen der Kirchengemeinde zu gratulieren und für sein Lebenswerk zu danken.

Stadt Wächtersbach warnt vor falschen Inkasso E-Mails Vorsicht Betrug!

Wächtersbach. Derzeit kursieren betrügerische E-Mails, in denen fälschlicherweise behauptet wird, zwischen der Stadt Wächtersbach und der coco Inkasso GmbH bestehe eine Vereinbarung über die Einziehung offener Parkbußgelder. Diese Nachrichten bieten einen angeblichen Vergleich mit 50 % Nachlass an und fordern Empfängerinnen und Empfänger zur Bestätigung persönlicher Daten auf. Die Stadt Wächtersbach stellt klar,

dass es keine vertragliche Beziehung zu coco Inkasso gibt und keine Inkassounternehmen mit dem Einzug kommunaler Bußgelder beauftragt sind. Die Mails sind betrügerisch und dienen dem Datenmissbrauch. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, solche Nachrichten zu ignorieren, keine Links oder Anhänge zu öffnen und die E-Mail umgehend zu löschen.



Von links: Andreas Weiher (Bürgermeister), Edmund Heimrich (Vorstand VdK), Karin Begemann (Tagespflege) und Jan Volkmann (Stadtverordnetenvorsteher).

VdK-Kaffeenachmittag mit Vortrag zur Tagespflege im ehemaligen Amtsgericht

Kaffeenachmittag beim VdK

Wächtersbach. Am Dienstag, 21. Oktober, fand im Vereinsheim in der alten Schule der beliebte Kaffeenachmittag des VdK-Ortsverbands Wächtersbach statt. Zahlreiche Mitglieder und Gäste folgten der Einladung, um in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen zusammenzukommen. Ein besonderer Programmpunkt war der Vortrag von Karin Begemann, die umfassend über das Thema „Tagespflege im ehemaligen Amtsgericht Wächtersbach“ informierte. Sie stellte das Konzept der neuen Einrichtung vor und erläuterte die vielfältigen Möglichkeiten, die sich

für Seniorinnen und Senioren in Wächtersbach bieten. Auch Bürgermeister Andreas Weiher war zu Gast und begrüßte die Teilnehmenden herzlich: „Ich danke dem VdK-Ortsverband für seine wertvolle Arbeit und das Engagement für ältere und hilfsbedürftige Bürgerinnen und Bürger.“ Der Nachmittag bot Gelegenheit zu regen Gesprächen und Informationen aus erster Hand – eine gelungene Mischung aus Geselligkeit und Wissensvermittlung, die bei den Teilnehmenden großen Anklang fand.



Eröffnungs-Wochenende der KreidefarbesCHATZKISTE

20. - 22. November 2025, je ab 11 Uhr
Sandweg 4, Wächtersbach

Erleben Sie die faszinierende Welt der Vintage Paint Kreidefarben in einer liebevoll gestalteten Atmosphäre. Freuen Sie sich auf kreative Workshops, hochwertige Natur- und Kosmetikprodukte sowie außergewöhnliche Geschenkartikel.

Zur Eröffnung erwarten Sie attraktive Sonderangebote und viele inspirierende Ideen rund ums Gestalten und Verschönern.

Herzlich willkommen in der SCHATZKISTE!

Öffnungszeiten bis Weihnachten: dienstags und freitags, jeweils von 11 bis 19 Uhr

VERA Eisert
Workshops with love
Tel.: 0163-390 03 56
(Gerne auch Termine nach Vereinbarung)

Insektenhotel erhält großzügigen Restaurantbereich

Wittgenborn. Die Feuerkids der Freiwilligen Feuerwehr Wittgenborn haben, mit tatkräftiger Unterstützung ihrer Eltern, um das Insektenhotel eine Wildblumenwiese angelegt. Die Nisthilfe für Insekten in Form eines Feuerwehrautos wurde bereits letztes Jahr durch die Feuerkids errichtet, jetzt folgte der zweite Bauabschnitt zur Sicherstellung der Verpflegung der heimischen Insekten. Hintergrund ist, dass unter anderem die heimischen Wildbienen bei ihrer Nahrungssuche einen maximalen Flugradius von 100 bis 200 m haben. Nach der Vorbereitung des Bodens wurden über 100 hei-

mische Wildblumen eingepflanzt und Wildblumensamen gesät. Bei dem aktuellen Wetter war es eine schlammige Angelegenheit. Es war großartig zu sehen, wie eifrig und auch wissbegierig die Feuerkids bei der Sache waren. Vielen Dank für die Unterstützung bei allen fleißigen Helfern, ihren Betreuern und Betreuerinnen, der Stadt Wächtersbach, dem Blühbotschafter Hartmut Schwarz und Iris Sparwasser vom Projekt Main-Kinzig-BlühNetz. Besonderer Dank gilt aber den Nachwuchsbrandschützern für ihren tollen Einsatz zum Schutz der heimischen Wildbienen.

Text und Foto: Hartmut Schwarz





Närrische Stromschwankungen beim WCV

Wächtersbach. Das Vereinsheim des Wächtersbacher Carneval Vereins hat sich fit fürs Sonnenzeitalter gemacht: 34 Solarmodule auf dem Dach liefern seit Mitte Oktober 15,3 Kilowatt Strom.

Die PV-Anlage versorgt nicht nur das Vereinsheim, sondern lädt auch den Speicher mit 12,8 KW – genug Energie, um in den Sommermonaten die Stimmung zu halten, selbst wenn die Sonne mal kalt guckt. Überschussstrom? Wird brav ins örtliche Netz eingespeist, damit auch die Nachbarschaft am Närrischen Strom teilhaben kann. Wie sich der Närrische Strom im örtlichen Stromnetz und die betroffenen Haushalte auswirken wird und ob es zu närrischen Strom-

schwankungen kommt, wird die Zukunft zeigen. Eventuell spielen Mobilgeräte, die mit närrischem Strom aufgeladen werden, nun nur noch Faschingslieder oder jede hereinkommende Nachricht meldet sich mit einem fröhlichen HELAU.

Sollte es aber zukünftig einmal zum Stromausfall in Wächtersbach kommen, kann der WCV zumindest die Grundversorgung an gut gekühlten Getränken sicherstellen. Prognose der Narren: Die Sonne lacht, die Anlage arbeitet emsig, und der Verein hofft auf dauerhaft gutes Wetter und viel Sonnenschein. Bei gutem Wetter feiert und schunkelt man mit dem Wettergott und die Anlage spart so viel

Kompetenz in Sachen Fenster und Türen



Kunststoff- und
Alu-Fenster
Rollläden
Haustüren

Industriestraße 2
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 6125-0
www.rieser-fenster.de

Kosten wie möglich – Geld, das in die nächste Kostümausstattung fließen kann.

Auf jeden Fall bleibt die Narrenpower konstant – „zumindest in unseren Herzen und auf unseren Veranstaltungen“, deren Termine man auf der Homepage www.wcv.info

und auf Instagram unter [wcv_waechtersbach](https://www.instagram.com/wcv_waechtersbach) findet.

Hinweis: Spaß beiseite, aber ehrliche Worte: Die PV-Anlage senkt laufende Kosten, tut der Umwelt gut und macht das Vereinsheim unabhängiger - eine echte Win-Win-Situation für die Wächtersbacher Jecken.

Neues Konzept, ein Abschied und großer Andrang:

Bunte Vielfalt und strahlende Gesichter: Der Wächtersbacher Herbstmarkt begeistert Besucher - Das Kinderabenteuerland verzaubert die kleinen Besucher bei seiner Premiere.

Wächtersbach. Am dritten Sonntag im Oktober war es wieder so weit: Der Wächtersbacher Herbstmarkt lud zahlreiche Besucher aus Nah und Fern ein zu Stöbern, sich zu informieren und zu Verweilen. Auch die Geschäfte in der Innenstadt hatten geöffnet. Mit einem geänderten Konzept wurde in diesem Jahr ein besonders vielfältiges Programm geboten. Auf dem Marktplatz fanden sich regionale Produkte in bester Qualität: Back- und Wurstwaren, österreichische Spezialitäten, Feinkost, Honig und vieles mehr – eine kulinarische Sternstunde für anspruchsvolle Genießer. Entlang des Schlosses säumten zahlreiche Kunsthandwerker die Straße, zeigten handgefertigte Unikate und informierten ausführlich über ihr Angebot. Besucher konnten so einzigartige Stücke entdecken, die es anderswo kaum gibt.

Neben der Schlossparkterrasse lockte die Food-Meile mit zahlreichen Ständen und das Musikzelt mit einem abwechslungsreichen Live-Programm. Hier kam niemand zu kurz: Von herzhaften Köstlichkeiten bis zu süßen Versuchungen verwöhnten zahlreiche Leckereien den Gaumen von Groß und Klein. Auf dem Bowling Green gab es das neue Kinder-Abenteuerland. Viele verschiedene bunte Hüpfburgen sorgten für Spaß und Bewegung bei den Kids. Wer sich traute, konnte auch beim Bull-Riding beweisen,

wie lange er oder sie sich im Sattel halten konnten – Spaß und Abenteuer für die ganze Familie. Ein weiteres Highlight war der kreative Tisch, an dem Jung und Alt sich eine Figur aussuchen und nach Lust und Laune anmalen konnten. Auch die Ballontiere fanden ein neues Zuhause - liebevoll vom Team des „Kunterbunten Kinderzelt e.V.“ geformt.

Das Wetter spielte mit: Trotz kühler Temperaturen blieb es trocken, und am Nachmittag schaute gelegentlich sogar die Sonne hervor, was die Marktatmosphäre zusätzlich aufhellte.

Um 10.30 Uhr eröffnete Bürgermeister Andreas Weiher offiziell den Markt. Er begrüßte unter anderem Veranstalterin Ute Metzler - Geschäftsführerin der Messe Wächtersbach GmbH, Helen Seeber - Erste Vorsitzende vom Verkehrsverein, Organisatorin Verena Kohler, ebenfalls vom Verkehrsverein, den Marktmeister Hans-Jürgen Braunsdorff, Mitglieder des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung, und natürlich die Marktbeschicker und Gäste. Nach einem kurzen Überblick über die diesjährigen Änderungen stand auch ein Abschied auf der Tagesordnung: Marktmeister Jürgen Braunsdorff, der diesem Marktverlauf über viele Jahre eng verbunden war, wird sich zukünftig als aktiver Marktmeister zurückziehen. Bürger-

meister Weiher überreichte ihm als Dankeschön einen Schloss-Sekt. Anschließend wurde auf das vielfältige Musikprogramm hingewiesen, das die Besucher den ganzen Tag über erwartete.

Darauf folgte der traditionelle Marktrunk, der das Immunsystem stärken und vor allem gute Geschäfte bringen sollte. Dieser wurde von Marktmeister Jürgen Braunsdorff und der Ersten Vorsitzenden des Verkehrs- und Gewerbevereins Helen Seeber ausgeschenkt. Jeder Aussteller wurde an seinem Stand besucht und dazu eingeladen.

Die Musikschule Ballin präsentierte zuerst die NOVA BEAT Gruppe - eine Band aus Musikschülerinnen und -schülern. Anschließend folgten Einzelbeiträge von verschiedenen Musiker/-innen. Ab 12 Uhr spielte das WIFO Wächtersbacher Irish Folk Orchester.

Um 14.30 Uhr ließ die Tanzband Sunshine die Sonne scheinen. Sie waren nun bereits zum dritten Mal dabei und brachten ordentlich Stimmung und Schwung auf den Platz. Das Marktangebot von etwa 50 Ständen war sehr vielfältig aufgestellt: Laubsägearbeiten, Selbstgenähtes, Gebasteltes oder Gestricktes, Keramik, Etagere, Konfitüre, Schmuck aus den verschiedensten Materialien, Betonkunst, 3D-Drucke, Kerzen, Herbst- und Blumengestecke, ätherische Öle, Süßwaren, Dekoartikel, Lammfelle, handgenähte Leseknochen, Feinkost, Back- und Wurstwaren und vieles andere mehr. Zudem gab es in diesen Jahr Infostände zur artgerechten Tiernahrung, Gesundheit und Ernährung.

Aber auch kulinarisch wurde so einiges geboten: Für die süßen Schleckermäuler gab es hauchdünne Crêpes, Waffeln und Kuchen. Für alle, die es lieber deftiger mochten, standen Flammkuchen, Burger, Steaks, Pommes frites, Hot Dogs mit amerikanischen Toppings, Kartoffelpuffer, Schnitzel, Thürin-

ger Bratwürste zur Auswahl - dazu ein kräftiges Kreuzbergbier, einen zarten Federweißen oder einen schönen Wein. Ein Feinkoststand überzeugte mit vielfältigen delikaten Köstlichkeiten - hier blieb fast kein Wunsch offen.

Im Hof von Ullis Obst- und Gemüseboxe hatten sich die Pfadfinder vom Stamm Bonifatius eingerichtet, dort gab es passend zum Herbst allerlei vom Kürbis, Flammkuchen und viele leckere hausgemachte Kuchen. Wer mochte, konnte dort in gemüthlicher Atmosphäre Platz nehmen und den Tag mit Federweißer und mehr von Ullis Obst und Gemüseboxe genießen.

Für die „kleinen“ Besucher stand ein zuckersüßes Kinderkarussell bereit. Hier herrschte den ganzen Tag großes Gedränge. Der Heimat- und Geschichtsverein lud ebenfalls zu einem Besuch ins Alte Rathaus (Heimatmuseum) sowie zu einer Führung mit dem „Wächter“ durch die Altstadt ein.

Parallel zum Wächtersbacher Herbstmarkt fand die Hochzeitsmesse von Nina Amend und Heike Löwer im und vor dem Schloss statt. Hier konnte man im Außenbereich unter anderem Oldtimer und eine Limousine bestaunen und sich über die neuesten Trends informieren.

Die Besucher und Standbetreiber waren ebenso begeistert, wie die Organisatoren. Die Messe Wächtersbach GmbH und der Verkehrs- und Gewerbeverein bedanken sich herzlich bei allen Helfern, Markthändlern und Besuchern, die zum guten Gelingen beigetragen haben. „Besonders bedanken wir uns ganz herzlich bei unserem Marktmeister Jürgen Braunsdorff für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit! Und ein ganz besonderes Dankeschön geht an Bernd Druschel und sein Team von „Das kunterbunte Kinderzelt e.V.“ Ihr habt das Bowling Green schön bunt gemacht und den Kindern einen großartigen Tag bereitet!“



Am Sonntag,
2. November



Andreas Weiher als Bürgermeister wählen, weil...



... ich aus erster Hand
weiß, wie uneigennützig
er rund um die Uhr für
unsere Stadt arbeitet.

(Oliver Pectz, Neudorf)

... ich sehen will, wie sich die
anderen Gebäude im Schlossumfeld
durch sein Mitwirken nach und nach
in das Gesamtbild einfügen und ich
dankbar bin, dass er jederzeit als
Ansprechpartner für Vereine und
Bürger zur Verfügung steht.

(Andrea Laubach,
Waldensberg)

... er kulturelle
Verbundenheit und
Unterstützung nicht
nur bei offiziellen
Anlässen lebt.

(Yunus Basaran,
Wächtersbach)

... durch sein Engagement ein
neuer Kindergarten in
Wittgenborn auf den Weg
gebracht wurde. Er nimmt die
Anliegen der Menschen ernst
und pacht an wo es notwendig
ist.

(Manuela Thorenz,
Wittgenborn)

... er ein großes Herz für
unsere Stadt und ihre
Bürger hat.

(Susanne Hofacher,
Wächtersbach)

... er die besondere Bedeutung
von Bildung für Chancen-
gleichheit und Zukunft-
perspektive erkennt und stets
ein offenes Ohr für die Anliegen
der Schulgemeinden hat.

(Silke Stehemeier,
Wächtersbach)

... er die tollen Projekte,
die er auf den Weg
gebracht hat, zu einem
guten Ende führen soll.

(Margit Reutzel,
Leisenwald)

... ich von der Senioren-
arbeit und dem Amts-
gericht sehr begeistert
bin.

(Anneliese Grauel,
Wächtersbach)

... unsere schöne Stadt
mit ihm auf dem richtigen
Weg in die Zukunft ist.

(Heiko und Silke
Diechmann,
Wächtersbach)

... er in den letzten 12
Jahren bewiesen hat, dass
er die Arbeit von Rainer
Krätschmer erfolgreich
fortsetzt.

(Fatima und Svetlana
Krätschmer, Weilers)

... er mit seinem Einsatz
und seiner Ausdauer die
beste Wahl für unser
schönes Wächtersbach ist.

(Katharina Ransweiler,
Aufenau)

... er nicht nur Probleme
aufzeigt, sondern immer
und schnell an Lösungen
interessiert ist.

(Burak Bostandoglu,
El Paso Wächtersbach)

... er sich immer um die
Geschäfte und kleinen
Unternehmen kümmert.

(Eberhard Echert,
Wittgenborn)

... ich seine Erfolge der
letzten Jahre sehe und
ihm die wichtigen
Zukunftsprojekte wie die
Fernwärme voll vertraue.

(Sven Kalling, Aufenau)

... im Gegensatz zu vielen
anderen Städten jedes
Kind bei uns einen Kita-
platz kriegt.

(Uwe Storch,
Wächtersbach)

... er alles für
Wächtersbach tut, was
möglich ist - für alle
Generationen, alle Bürger,
Firmen und Vereine.

(Silke Stoops, Hesseldorf)

... er Freizeitangebote für
Kinder und Jugendliche
schafft und die Sport-
vereine in ihrer Arbeit
unterstützt.

(Stefan Horst, Wittgenborn)

... er immer ein offenes Ohr für
Vereine hat, soziale Projekte
stets unterstützt und mit
seiner Erfahrung und der Leiden-
schaft für seine Arbeit für
unsere Stadt der richtige
Bürgermeister ist.

(Heike Horn,
Wächtersbach)

... ich auch als Aufenauer
sage: Mit dem Einsatz für
das Schlossumfeld hat er
alles richtig gemacht.

(Julius Bergmann, Aufenau)

www.andreas-weiher.de

Gewerbetreibende laden zum Besuch ein

Landgasthof
Zur Quelle

Ab dem 3. November
Gänse
frisch aus dem Ofen

Vorbestellung erbeten unter:
Landgasthof „Zur Quelle“
Leipziger Str. 15
63607 Wächtersbach/Aufenau
Tel.: 0 60 53-29 10
www.gasthof-zur-quelle.de

BÄDERSTUDIO
Just

- Verkauf hochwertiger Badausstattung
- Montage
- Komplettrenovierung aus einer Hand mit allen Gewerken

63607 Wächtersbach
Industriestraße 44
Tel. 06053-600280

Im Bahnhof
Bistro & Store
Wächtersbach

Kaffeespezialitäten, Frühstück & Snacks,
Zeitschriften, Tabak & Lotto Annahmestelle.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 4.30 - 18.00 Uhr
Sa. 6.00 - 13.00 Uhr
So. 8.00 - 12.00 Uhr

Inhaber: Margit Steinel
Tel.: 06053 709909
Fax: 06053 8096753

Rosen-Apotheke

freundlich kompetent
beratungsaktiv

Inh. Dr. Philipp Tauber e.K.
Poststraße 6 - Wächtersbach
Telefon 0 60 53-16 96

Aus dem Vereinsleben:

TV Wächtersbach:

Start mit drei Mannschaften bei den Bezirksmeisterschaften in Limburg

Wächtersbach. Am 27. und 28. September 2025 wurde in Limburg der Regionalentscheid im P- und LK-Bereich ausgetragen. Turnerinnen des Turnvereins Wächtersbach hatten sich bereits bei den Gau-Mannschaftsmeisterschaften mit drei Mannschaften die Tickets zum Regionalentscheid gesichert.

In diesem Jahr startete der Turnverein Wächtersbach erstmals mit einer Mannschaft im Jahrgang 2013 und jünger im LK-Bereich. Hier schafften es Lara Herber, Elisa Wagner, Ina Dietrich, Lisa Chaichenko, Lera Kem und Salomé Seeber sich einen Podestplatz zu erturnen und sicherten sich die Bronze-Medaille mit nur 1,3 Punkten Abstand zu Platz zwei. Sie haben sieben Mannschaften hinter sich gelassen. Am Sprungtisch konnte sich die Mannschaft mit 2 Punkten Vorsprung als beste Mannschaft durchsetzen. In den Pflicht-Übungen P5-P6 starteten im Jahrgang



2012 und jünger Nicole Jakimenko, Marie Belle Schindler, Alena Schum, Malea Lein und Tilda Spielmann. Für die Turnerinnen dieser Mannschaft waren es die ersten Bezirksmeisterschaften, dementsprechend groß war die Aufregung. Sie landeten auf dem 9. Platz. Ihr stärkstes Gerät war Boden, gefolgt von Sprung.

Ebenso im P-Stufen Bereich des Wettkampfes P6-9 Jahrgangsoffen sind Hannah Böhm, Lilly Geyer, Lena Herber, Anastasia Kaizer, Lina Lu und Katharina Sehn an den Start gegangen. Auch für sie waren es die ersten Bezirksmeisterschaften. Am Sprung sicherte sich die Mannschaft die meisten Punkte und erturnte sich ebenfalls den 9. Platz.

Der nächste Wettkampf findet im November in Wächtersbach statt, wo alle Turnerinnen des Turn-10-Programms ihre Fortschritte präsentieren werden.

Fliesen Koch, Ihr Meisterbetrieb aus der Region. Alles aus einer Hand – vom Installateur bis zum Maler.

FLIESEN KOCH

IHR MEISTERBETRIEB

Telefon 06053.618498
www.fliesen-koch.eu

WISO
STAMM-LAUER
Notare und Rechtsanwälte

Ihr Recht ist bei uns in guten Händen.
Es beraten und vertreten Sie:

Alexander Werle
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Familienrecht

Jürgen Schmidt
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht

Stefan Ommert
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht, Miet- und WEG-Recht

Benjamin Malle
Rechtsanwalt*

Antje Dönges
Rechtsanwältin*
Fachanwältin für Familienrecht

(*) im Angestelltenverhältnis

Im Ziegelgarten 50 · Wächtersbach · Tel.: 06053/6143-0
www.stamm-lauer.de · post@stamm-lauer.de

PARTNER-PRO-GESUNDHEIT

Orthopädie-Technik · Sanitätshaus
SCHILLING

ORTHOPÄDIE-TECHNIK
REHA-TECHNIK
REHABILITATIONSMITTEL
KRANKENPFLEGEARTIKEL
WÄSCHE-BADEMODEN

Kanalstraße 33 - 35
63619 Bad Orb
Tel.: 0 60 52-29 20, Fax: 63 99
Geschäftszeiten: 9 bis 12.30 Uhr,
15 bis 18 Uhr, Mi.: 9 bis 12.30 Uhr
- Lieferant aller Kostenträger -



Bürgermeisterkandidat Jan Volkmann >>>



**Politischer
Einsatz
für Familien
und Vereine**

**Unabhängig. Gemeinsam.
Stark für die Zukunft.**

Wächtersbach droht die Schuldenfalle Volkmann steht für die Trendwende

Der Bürgermeisterkandidat Jan Volkmann ruft zu einer Trendwende bei den Finanzen der Stadt Wächtersbach auf: Die Kreditverbindlichkeiten haben sich in wenigen Jahren mehr als verdoppelt. Was einst unter günstigen Bedingungen tragbar war, droht heute Überhand zu nehmen. „Wir müssen die Trendwende schaffen – und das nicht irgendwann, sondern zeitnah“, so Volkmann in seinem Statement.

Immer schnellerer Schuldenanstieg

Volkmann führt aus, dass die Verschuldung der Stadt im Jahr 2016 bei etwas über 15 Millionen Euro gelegen habe. Heute, auf Grundlage der aktuellen Planungszahlen für 2025, belaufe sich der Schuldenstand zum Jahresende auf über 32 Millionen Euro. „Das heißt: In weniger als einem Jahrzehnt ist der Schuldenberg auf das Doppelte gestiegen“, so Volkmann. „Viele der Erfolge der letzten Jahre sind auf Pump. Die nachfolgenden Generationen müssen dafür zahlen.“

Alte Zinsen, neue Krise

Insbesondere weist Volkmann darauf hin, dass viele Kredite in Jahren niedriger Zinsen aufgenommen wurden – eine Situation, die sich heute grundsätzlich verändert habe. Der Haushaltsplan der Stadt Wächtersbach weist aus: Aktuell zahlt die Stadt knapp 450.000 Euro jährlich für die Zinsen. Bis ins Jahr 2028 soll dies auf knapp 700.000 Euro ansteigen. „Das ist alles Geld, was wir nicht in unsere Stadtentwicklung investieren können. Er prognostiziert, dass diese Entwicklung, wenn sie ungebremsst bleibe, langfristig zu einer dramatischen Zuspitzung führen könnte: „Irgendwann steigt die Grundsteuer und das trifft letztlich alle Bewohner von Wächtersbach.“

Die Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten der Stadt zeigt: Der Stadt droht die Schuldenfalle. Quelle: Haushaltssatzung und Jahresabschlüsse der Stadt Wächtersbach



Mahnung aus der Region: Löhnberg als warnendes Beispiel

Volkmann verweist auf Fälle in umliegenden Kommunen, die bereits eine solche Entwicklung durchmachen mussten – etwa Löhnberg bei Limburg in Hessen. Dort steht die Gemeinde nach jahrelanger Schuldenpolitik kurz vor der Zahlungsunfähigkeit und droht unter einen vom Land eingesetzten Staatsbeauftragten gestellt zu werden. „Löhnberg ist mit dem Auto gerade einmal 45 Minuten entfernt – was heute dort passiert, kann auch hier Realität werden, wenn wir nicht entgegensteuern“, warnt Volkmann.

Die Lösung: Sparen mit Augenmaß

Als Bürgermeister steht Volkmann für die Trendwende, um Wächtersbach aus der Schuldenfalle zu befreien. „Wir bringen das Projekt Schlossumfeld zu einem anständigen, aber zeitnahen Ende. Dadurch werden immense Investitionsbeträge wieder frei“, betont er. Er setzt auf eine solide Finanzpolitik: Die Reduzierung externer Beraterdienstleistungen wird Einsparpotenziale erschließen. „Hier haben wir in den vergangenen Jahren viel Geld ausgegeben. Einiges davon, wie beispielsweise die Planungsausgaben für ein neues, letztlich überdimensioniertes Ärztehaus, wären schlicht in den Sand gesetzt“, so Volkmann. Er ruft alle Wählerinnen und Wähler zur Mitwirkung auf: „Wir müssen die Steuerung übernehmen, solange wir noch handlungsfähig sind. Es geht darum, Verantwortung zu übernehmen, überflüssige Ausgaben zu stoppen und gezielt zu investieren – mit Augenmaß und Transparenz“. Nur so könne Wächtersbach die Schuldenlast in den Griff bekommen und langfristig handlungsfähig bleiben.

Tag der offenen Tür Bioenergie Wächtersbach GmbH

Die Bioenergie Wächtersbach lädt alle Bürgerinnen und Bürger am

15.11.2025 von 10:00 – 14:00 Uhr herzlich zum

Tag der offenen Tür in das Kraftwerk auf dem Messegelände ein.

Lernen Sie unser Heizkraftwerk kennen und informieren Sie sich über aktuelle Projekte und Fördermöglichkeiten im Bereich Fernwärme.

- Spannende Einblicke hinter die Kulissen einer modernen Energieversorgung
- Vorstellung unseres neuen Geschäftsführers Konstantin Bedenk
- Neues Nachverdichtungsbudget über 1 Mio. € ist verfügbar
- Informationen zur Nachverdichtung - über 300 Interessensanfragen wurden verschickt - nutzen auch Sie Ihre Chance
- Fördermöglichkeiten: Bis zu 70 % Zuschuss sichern - wir beraten Sie gerne
- Informationen zum Ausbau der Stadtteilfernwärme in den Ortsteilen

Gerne beantworten wir Ihnen alle offenen Fragen rund um das Thema Fernwärme.
Für Ihr leibliches Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Fernwärme • kostengünstig • nachhaltig • förderfähig

Traueranzeigen



*Geliebte Menschen gehen nie fort,
sie sind bei uns an jedem Ort.
Unsichtbar und doch so nah,
geliebt, vermisst auf immerdar.*

Was bleibt, wenn alles Vergängliche geht, ist die Liebe.

Heinrich Gerhardt

* 19.2.1928 † 8.10.2025

Wir haben einen ganz besonderen Menschen verloren, der immer in unseren Herzen sein wird.

**Karin Gerhardt-Hoell und Harald Hoell
mit Maximilian, Julian und Fabian
Matthias und Petra Gerhardt
mit Sebastian, Anna-Sophie, Dennis, Lou-Ann und Luciano
sowie Jan-Philip**

Wächtersbach,
im Oktober 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Erdbestattung findet am Montag, dem 3.11.2025, um 11.00 Uhr auf dem städtischen Friedhof in Wächtersbach statt.

Für alle erwiesene Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank!



Danksagung

*Von dem Menschen, den du geliebt hast,
wird etwas in deinem Herzen zurückbleiben -
etwas von seinen Träumen, etwas von seinen Hoffnungen,
etwas von seinem Leben, alles von seiner Liebe.*

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren, wieviel Zuneigung, Achtung
und Wertschätzung

Christel Schneider

* 16. 07. 1943 † 19. 09. 2025

entgegen gebracht wurde.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns in stiller
Trauer verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Unser besonderer Dank gilt Pfarrerin Beate Rilke
und der Pietät Schmelz.

In Liebe und Dankbarkeit
Kornelia, Carmen, Andreas, Christiane
mit Familien

Wächtersbach,
im Oktober 2025

Traueranzeigen und Drucksachen

können auch nach Terminvereinbarung
außerhalb der Öffnungszeiten gestaltet werden.

Tel.: 06053-9213

Gottesdienste in Wächtersbach

Kirche des Nazareners

Samstag, 1. November: 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Dr. Hermann Gschwandtner. **Mittwoch, 5.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 8.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Michael König. **Mittwoch, 12.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 15.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Missionar Christine Faber – Open Doors.

Wichtiger Hinweis: Das Gebäude ist Barrierefrei!



Seit über 75 Jahren in Wächtersbach

DIECKMANN Bestattungen

Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen, Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02

Ausstellung: Friedrich-Wilhelm-Straße 1

www.dieckmann-bestattungen.de

Gottesdienste & Termine im Kooperationsraum „Mittleres Kinzigtal“ der Kirchengemeinden Spielberg-Waldensberg & Wächtersbach

Sonntag, 2. November: 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 11 Uhr: Gottesdienst in Spielberg, Trauerhalle. 11.15 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn. **Regelmäßige Veranstaltung: Posaunenchor:** montags 18.30 Uhr. **Kirchenchor:** montags 20 Uhr. **Büchereiausleihe im alten Pfarrhaus:** donnerstags 16 bis 18 Uhr und samstags 10 bis 12 Uhr. **Kleiderkammer und Sozialläden:** montags, 14.30 bis 17.30 und donnerstags, von 11 bis 13 Uhr. (Abgabe von Waren nur montags 17.15 bis 18 Uhr).

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Samstag, 1. November: 16.50 Uhr: Feierlicher Rosenkranz. 17.30 Uhr: Vorabendmesse Allerheiligen/Allerseelen. **Sonntag, 2.:** 14.30 Uhr: Gräbersegnung auf dem Friedhof. **Freitag, 7.:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Heilige Messe – Herz-Jesu-Freitag. **Sonntag, 9.:** 9.30 Uhr: Hochamt – zeitgleich Kinder-Wort-Gottesdienst im NBH. 19 Uhr: Heilige Messe. **Mittwoch, 12.:** 10.30 Uhr: Heilige Messe im AWO-Seniorenheim. 14.30 Uhr: Wort-Gottesdienst im Seniorenheim Schlossgarten. **Samstag, 15.:** 10 Uhr: Firmung. 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 16.:** 11 Uhr: Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Marktplatz. **Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach** **Samstag, 1. November:** 15 Uhr: Gräbersegnung Schlierbach. **Sonntag, 2.:** 11 Uhr: Heilige Messe – Allerheiligen. **Sonntag, 9.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Freitag, 14.:** 19 Uhr: Taizé-Andacht. **Sonntag, 16.:** 11 Uhr: Heilige Messe.

Wächtersbacher SchlossWeihnacht

Wächtersbach. Am Samstag, 29. November, von 15 bis 22 Uhr und am Sonntag, 30. November, von 11 bis 18 Uhr findet rund um das Wächtersbacher Schloss der diesjährige Weihnachtsmarkt statt.

Bei dem diesjährigen Angebot fehlen uns noch Aussteller, die Kunsthandwerk anbieten. Adventskränze, Adventsgestecke,

Weihnachtsdekoration und nicht zu vergessen Schmuck und andere selbst hergestellte Unikate als Geschenk zu Weihnachten.

Für Kunsthandwerker gibt es eine besondere günstige Standgebühr. Nähere Infos bekommen Sie bei uns unter Tel.: 06053-9213 oder per E-Mail unter der info@vgv-waechtersbach.de

c3 Church - Campus Kinzigtal

Die evangelische Freikirche c3 Church Campus Kinzigtal lädt zum Gottesdienst mit cooler moderner Musik **jeden Sonntag, 11 Uhr**, in die neuen Räume in Wächtersbach-Neudorf, Am Rosengarten 5 ein.

Schmelz Bestattungen

zuhören • beraten • begleiten

Was man tief im Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

Unser Beratungs-/Ausstellungsraum
Wächtersbacher Str. 44 d
63636 Brachtal-Schlierb.
06053-1409

Unser Büro
Schnurgasse 6
63633 Birstein
06054-6122

Unsere Beratung
Marktplatz 1
63607 Wächtersbach
06053-707620

Immer erreichbar unter 0 60 54-61 22
www.bestattungsinstitut-schmelz.de



Bahnhofstraße 48
63607 Wächtersbach
Tel.: (0 60 53) 14 58

c3 Church - Campus Kinzigtal

Evangelische Freikirche Worship-Night - mit cooler moderner Musik wollen wir Gott lobpreisen am Samstag, 15. November, 19 Uhr, am Rosengarten 5, 63607 Wächtersbach-Neudorf. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile. Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald. Auflage: 5.950 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.** Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhoof, Tel.: 06655-2619, E-Mail: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2022 vom 1. April 2022.

VERKEHRSBÜRO: Unsere neuen Öffnungszeiten: Wir sind Montag, Mittwoch und Freitag, 9 bis 12.30 Uhr für Sie da. Weitere Termine nach Absprache.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Freitag, 7. November, 18 Uhr!

Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 15. November 2025.

WÄCHTERSbacher

Schloss WEIHNACHT

Mit musikalischem Rahmenprogramm!

Sa., 29. Nov., 15 bis 22 Uhr
So., 30. Nov., 11 bis 18 Uhr

 Der Nikolaus kommt an beiden Tagen!
Samstag, 16 Uhr und Sonntag, 15 Uhr

Veranstalter: Messe Wächtersbach GmbH • www.messe-waechtersbach.de/weihnachtsmarkt



MACH es zu deinem Platz!

#WIR SUCHEN DICH



Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastraße 26 | 63571 Gelnhausen
www.kreiswerke-main-kinzig.de

 Kreiswerke Main-Kinzig

BASTEL DIR DEINEN Nikolausschlitten

Am 05.12.2025 von 10.00-16.00 Uhr, erwartet dich der Nikolaus, um dir deinen gebastelten Nikolausschlitten zu überreichen.

Den Bastelbogen und weitere Infos erhältst du an unserem Empfang.

*Abgabe deines gebastelten Stiefels bis spätestens 26.11.2025 an der Kundeninformation, für Kinder bis 14 Jahre.



Globus Handelshof GmbH & Co. KG
Markthalle Wächtersbach,
Main-Kinzig-Straße 21
63607 Wächtersbach

Montag - Donnerstag: 8.00-20.00 Uhr
Freitag & Samstag: 8.00-21.00 Uhr

 GLOBUS